

Biologische Vielfalt erleben, wertschätzen,
nachhaltig nutzen, durch Bildung stärken

Wissenschaftliche Tagung zum Erhalt der Biodiversität in Deutschland und der Region

am 28. Juni 2019

Pädagogische Hochschule Heidelberg
Institut für Naturwissenschaften, Geographie und Technik, Fach Biologie
Hörsaalgebäude und Ökogarten

KEYNOTE - SPEAKER

Dr. Schumacher, Sielmann-Stiftung:
Projekte zur Biodiversität
Prof. Dr. Wink, Universität Heidelberg:
Diversität der Vögel
Prof. Dr. Künast, TU München:
„Eh da“ - Flächen in Rheinland-Pfalz



Team Ökogarten der PH Heidelberg

Agenda-Büro im Amt für Umweltschutz,
Gewerbeaufsicht und Energie der Stadt
Heidelberg

Beginn 9 Uhr, Ende gegen 17 Uhr
mit Besuch im PH Ökogarten und
regionalem Catering



jaekel@ph-heidelberg.de

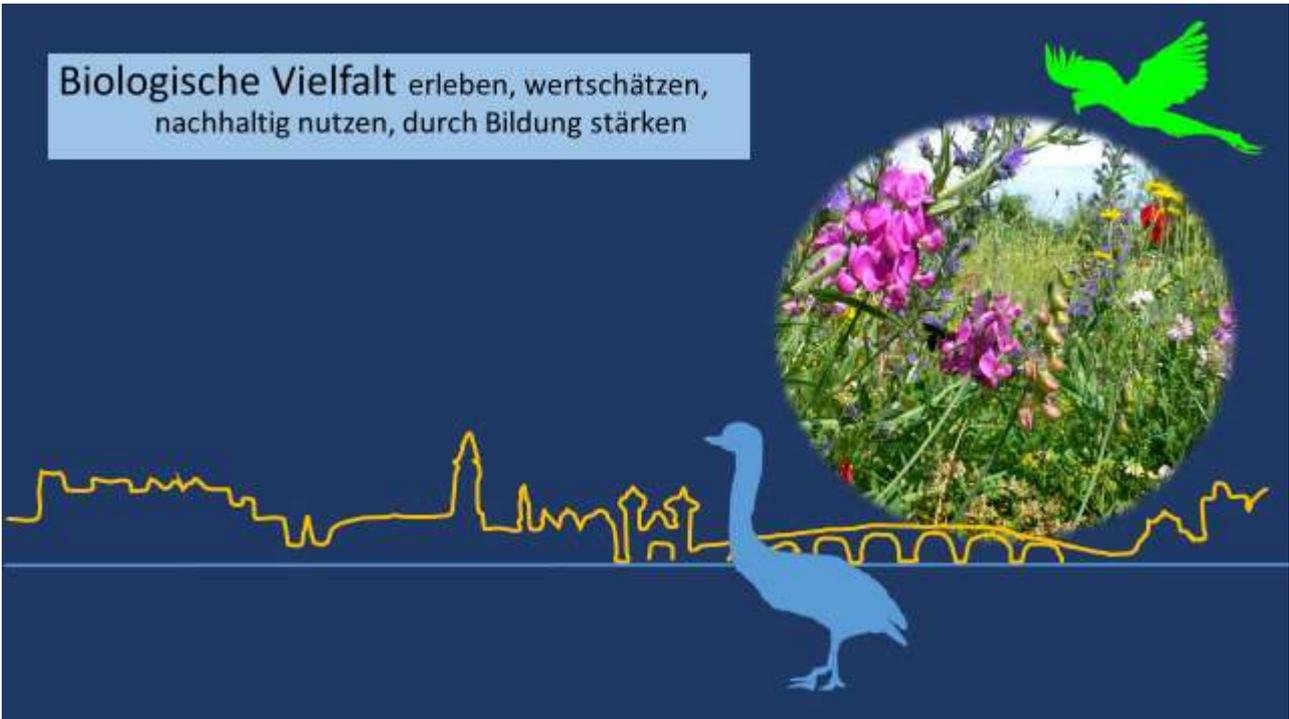
Ablauf	Dauer
1. Begrüßung der Teilnehmenden durch Prof. Dr. Lissy Jäkel vom Fach Biologie, Team Ökogarten der PH Heidelberg (H 002)	15 min
2. Keynote Dr. Heiko Schumacher (Heinz-Sielmann-Stiftung)	45 min
3. „Raus gehen“ mit Kaffeepause	20 min
4. Keynote Prof. Dr. Michael Wink (Universität Heidelberg) Biodiversität in Gefahr: Was sollen wir schützen?	45 min
5. Diskussion	30 min
6. Mittagspause (Verpflegung in der Cafeteria; Selbstzahlung)	45 min
7. Vorstellung von aktuellen Forschungsprojekten zum Thema BNE und Erhaltung der Biodiversität in Vorträgen und wissenschaftlichen Postern, parallele Sessions	120 min
8. Pause drinnen und draußen	15 min
9. Keynote Prof. Dr. Christoph Künast (TU München) Projekt „Eh da - Initiative“ – mehr Platz für biologische Vielfalt in Kulturlandschaften	45 min
10. Impulsreferat des Umweltdezernates der Stadt Heidelberg mit Diskussion	30 min
11. Wissenschaftliche Workshops zur praktischen Umsetzung von Erhalt der biologischen Vielfalt (Team Ökogarten)	60 min
12. Gemeinsamer Abschluss mit Catering	ab 17 Uhr

Aufruf Abstracts:

Abstracts für Vorträge und Poster (max. 2000 Zeichen) werden
bis zum 15.05.2019 an Sabrina Frieß erbeten:
frieß@ph-heidelberg.de



Biologische Vielfalt erleben, wertschätzen,
nachhaltig nutzen, durch Bildung stärken



Der Erhalt der biologischen Vielfalt ist eine Grundbedingung für eine nachhaltige Entwicklung des Planeten.

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den Biowissenschaften oder Bildungswissenschaften geben Einblicke, wie die biologische Vielfalt untersucht und dargestellt werden kann, um Veränderungen der Fauna und Flora angemessen beurteilen zu können. Beispielsweise stehen Vögel häufig als Prädatoren in Nahrungsnetzen an hinterer Position und sind daher gute Bioindikatoren für den ökologischen Zustand. In der Region arbeiten viele Fachleute, mit denen wir gezielt in den Austausch treten möchten.

Die Heinz-Sielmann- Stiftung als überregionale Stiftung wendet sich der Ökologie und Biodiversität seit 25 Jahren zu. Sie ist ebenso wie der Ökogarten der PH Heidelberg seit ¼ Jahrhundert aktiv im Erhalt von Biotopen und Landschaften im Sinne der biologischen Vielfalt. Der Arbeitskreis Ökogarten der PH Heidelberg sucht den wissenschaftlichen Austausch zur Ausbildung von Gestaltungskompetenz.

